Dieses Quiz wurde von Thomas Pölzler erstellt | Download: https://www.thomaspoelzler.com/teaching/materials | Es darf ohne jede Einschränkung frei verwendet, verändert und weitergegeben werden (gemeinfrei nach CC0 1.0).

Quiz John Stuart Mill: Der Utilitarismus

○ eine richtige Antwort

1. Wenn Mill von „Nützlichkeit“ spricht, meint er damit

- ○ a. Zweckmäßigkeit
- ○ b. Effizienz
- ○ c. Lust

2. Wann ist dem Prinzip der Nützlichkeit (bzw. des größten Glücks) zufolge eine Handlung richtig?

- ○ a. Wenn sie dem kategorischen Imperativ entspricht.
- ○ b. Wenn sie ein Ausdruck von Tugendhaftigkeit ist.
- ○ c. Wenn sie das Glück in der Welt vermehrt.
- ○ d. Wenn sie das Leid in der Welt vermehrt.

3. Was ist das einzige, das Mill zufolge für sich selbst genommen wertvoll ist?

- ○ a. Freiheit
- ○ b. Erfolg
- ○ c. Schönheit
- ○ d. Lust
- ○ e. Tugendhaftigkeit

4. Dem Utilitarismus wurde vorgeworfen, dass er die Menschen auf eine Stufe mit Tieren stellt. Was wendet Mill dagegen ein?

- ○ a. Dass Menschen im Gegensatz zu Tieren auch zu höherem Glück fähig sind (Freuden des Geistes).
- ○ b. Dass Tiere so wie Menschen auch zu niederem Glück fähig sind (Freuden des Körpers).
- ○ c. Dass Menschen evolutionär betrachtet von Tieren abstammen.
- ○ d. Dass Menschen biologisch betrachtet tatsächlich Tiere sind.
- ○ e. Dass sowohl Menschen als auch Tiere Glück sowie auch Leid erfahren können.

5. Unter welchen Umständen ist es korrekt zu sagen, dass eine Art von Glück A qualitativ wertvoller ist als eine andere Art von Glück B?

- ○ a. Mill selbst zieht A B vor.
- ○ b. A ist in einem objektiven Sinn (personen- oder denkunabhängig) wertvoller als B.
- ○ c. Die allermeisten Menschen, die sowohl A als auch B erfahren haben, ziehen A vor.

6. Für Mill sind Glück und Zufriedenheit dasselbe. Wer glücklich ist, ist auch zufrieden. Wer zufrieden ist, ist auch glücklich.

- ○ Wahr
- ○ Falsch

7. Welche Art von Glück ziehen die meisten Menschen Mills Einschätzung zufolge tatsächlich vor?

- ○ a. Geschmackliche Empfindungen, sexuelle Empfindungen und anderes körperliches Glück
- ○ b. Alle Arten von Glück werden von Menschen in gleichem Maße vorgezogen
- ○ c. Intelligenz, Feinfühligkeit, Gewissenhaftigkeit und anderes geistiges Glück

8. Nehmen Sie an, eine Handlung hat zur Folge, dass ich selbst unglücklich bin, sie maximiert aber insgesamt die Summe des Glücks in der Gesellschaft. Sollte ich die Handlung ausführen?

- ○ a. Nein, weil es dem Utilitarismus zufolge jeder vorzieht, selbst glücklich zu sein.
- ○ b. Ja, weil es im Utilitarismus darum geht, das Glück der Gesellschaft insgesamt zu maximieren.
- ○ c. Nein, weil Glück im Utilarismus nicht der höchste Wert ist.
- ○ d. Nein, weil es im Utilitarismus darum geht, mein eigenes Glück zu maximieren.

9. Was zählt, wenn es darum geht, die Richtigkeit einer Handlung zu bewerten, ist Mill zufolge…

- ○ a. sowohl das Motiv als auch die Konsequenzen der Handlung.
- ○ b. einzig die Konsequenzen der Handlung.
- ○ c. einzig das Motiv, das der Handlung zugrunde liegt.

10. Was beweist Mill zufolge, dass Glück der höchste Wert ist?

- ○ a. Glück anzustreben ist tugendhaft.
- ○ b. Es ergibt sich aus der zum Teil tierischen Natur des Menschen.
- ○ c. Glück ist eine Voraussetzung dafür, zufrieden zu sein.
- ○ d. Selbst Kant hat argumentiert, dass Glück der höchste Wert ist.
- ○ e. Es ist das einzige, was jeder Mensch als Endzweck anstrebt.